



Protokoll der 37. Generalversammlung,
20. März 2025, 19:00 Uhr
Restaurant Giovanni's, Alte Gerlafingenstrasse 7 in Biberist

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der 37. GV 2025
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 36. GV 2024
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassenbericht und Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2025 und Jahresbeitrag
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogram 2025
10. Anpassung der Statuten
11. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident Christian Bürki begrüsst die Anwesenden, stellt die rechtzeitige Einberufung fest und eröffnet die 37. GV.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Anwesend: 14 Mitglieder, gemäss separater Präsenzliste.

Entschuldigt: Peter Burri, Doris Vaterlaus, Marion Köstel, Ursula Durisch, Nadia Eckert, Karin Niederhauser.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Schüpbach Daniel vor. Er wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 36. GV 2024

Das Protokoll wird in der Versammlung zirkuliert. Das Protokoll wird genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident resümiert einige Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres:

- Besuch beim Kindergarten Egelmoos. Manuelle Tätigkeiten, z.B. das Pflanzen funktioniert sehr gut mit den Kindern. Hingegen Vögel bestimmen ist für Kinder bis zur Mittelstufe eher schwierig.
- Ein weiterer wichtiger Teil ist das Betreuen der Nistkästen. Es wird kontrolliert, wie viele besetzt sind, wie viele nicht und die Kästen geleert. Im Mai/Juni geht Martin Lang bereits kontrollieren, welche Kästen belegt sind.
- Eine wichtige Aktion für den Verein ist der Pflanztag. Wir haben ökologisch wertvolle Sträucher verkauft. Regine erläutert, wie der Tag war und das das Interesse sehr gross sei. Dies könnte auch unabhängig vom Pflanztag in einem anderem Gefäss vorgestellt werden.
- Die Emmen-Gruppe «zupft» das vierte Jahr in Folge invasive Neophyten. Im abgesperrten Gebiet des Flussregenpfeifers hingegen nicht.



Natur- und Vogelschutzverein Biberist

- Christof stellt den Waldlehrpfad und dessen Gruppe vor (ca 4–8 Personen). Dieses Jahr wurden u.a. Beschriftungen zu den Kleinstrukturen gemacht. Nebst Freiwilligen war auch ein Raiffeisen-Teamevent vor Ort und hat den Saum gepflegt und erweitert. Gemeindearbeiter wurden gebeten, nicht mehr mit dem Fadenmäher durchzugehen... Wir erhalten gute Rückmeldungen auch von den AnwohnerInnen.
- Zum Einsatz des Raiffeisen-Events meldet sich Gabi Traub von der Raiffeisen-Bank, welche den Event organisiert hat. Sie beschreibt, dass es ihnen wichtig sei, etwas der Gemeinschaft zurückzugeben. In diesem Rahmen haben sie vers. Projekte gemacht und sind interessiert auch dieses Jahr wieder mitzumachen.
- Bei strömendem Regen wurden zwei Mal mit Klassen der Oberstufe Nistkästen aufgehängt.
- Anfang Juni fand wieder eine Mauersegler-Kontrolle statt bei der ref. Kirche.
- Sabine führte bei strömendem Regen einen Heilpflanzen-Morgen durch. Das Interesse war trotz Regen und wenig Werbung gross und es kamen ca. 15 Personen.
- Im September fand in Selzach eine Waldwoche statt, an welcher Christian 4 Tage dabei war. Es waren erfreuliche Begegnungen mit den Schulklassen.
- Anfang Oktober fand erneut die Vogelzug-Beobachtung (EuroBirdwatch) statt, an der vier Vereine zusammenspannen und öffentlich zusammen auftreten.
- Auch am Clean-Up-Day waren 10 Personen von uns dabei und haben tatkräftig mitgeholfen.
- Wir haben nun eine Websites-Vorlage von Birdlife, welche von Sabine bewirtschaftet wird.
- Auch der Newsletter wird regelmässig versendet.
- Weihnachtskarten werden mit Karten von Birdlife verschickt.

5. Kassen- und Revisorenbericht

Der Kassier. Peter Vaterlaus, verliest die Jahresrechnung.

Die Rechnung schliesst mit den Einnahmen von CHF 3'355.15 und Ausgaben von CHF 2'228.34 mit einem Gewinn von CHF 1'126.81, da nicht alles umgesetzt wurde, was geplant war.

So wurde z.B. weniger Werbung gemacht.

Budgetiert war ein Verlust von CHF 250.-.

Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 10'319.73.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Lotti Lohm empfiehlt im Namen der Revisorinnen die Annahme der Jahresrechnung.

Die Rechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kassier und der Revisorin ihre Arbeit.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mittels Applaus Décharge erteilt. Damit ist das Vereinsjahr 2024 abgeschlossen.

7. Budget 2025 und Jahresbeitrag

Das Budget ist analog jenem vom letzten Jahr mit Einnahmen von CHF 3400.-, Ausgaben von CHF 3'150.- und einem Gewinn von CHF 250.-.

Als Jahresbeitrag empfiehlt der Vorstand die Beibehaltung von:

CHF 30.- für Mitglieder

CHF 40.- für Familien

CHF 60.- für Vereine.



Budget und Jahresbeitrag werden ohne Diskussion einstimmig genehmigt

8. Tätigkeitsprogramm 2025

Einige der vielen Programmpunkte für dieses Jahr sind:

- Christof Leimer erläutert den Plan für den Pflanztag u. a. mit den blühenden Kiesflächen als Alternative zu den verbotenen Schottergärten sowie einer Tierpräsentation von Georg Begert.
- Christian beschreibt zudem, dass wiederum auf die Stunden der Gartenvögel aufmerksam gemacht wird.
- Regine wird dieses Jahr am 26. Mai abends einen Austausch für Garten-Interessierte anbieten.
- Green-Day mit der Schule Biberist am 13. Juni mit Jörg Schädelin.
- Heilkräuter-Morgen wird wieder durchgeführt sowie der Clean-Up-Day, Bird-Watch, Nistkasten-Betreuung usw.

Das Jahresprogramm wurde stillschweigend genehmigt.

9. Anpassung der Statuten

Christian stellt einige Änderungsvorschläge der Statuten vor:

- Christian schlägt vor, den Namen des Vereins von Natur- und Vogelschutz zu ändern in Naturschutzverein, da ein kurzer und prägnanter Name sinnvoller ist und so ein ganzheitlicher Naturschutz beschrieben wird. Georg findet, der Name sei bekannt im Dorf und fände es schade diesen zu ändern. Der Birdlife-Gast Richard Bolli sagt, dass wenn die Schleiereule im Logo bleibt, bleibe die Vogel-Verbindung bestehen.
Es wird abgestimmt: 4 Personen sind für das Beibehalten, 5 Personen sind für die Änderung des Namens.
- Durch das Einzahlen des Vereinsbeitrages ist man automatisch Vereinsmitgliedes. Die Erlöschung der Mitgliedschaft erfolgt, wenn der Beitrag nicht mehr bezahlt wird.
- Georg nennt noch eine weitere Korrektur, welche aufgenommen wird. Zudem schlägt er vor, dass die Statuten jeweils vor der GV verschickt werden, damit man sich darauf vorbereiten kann.

Die Statuten werden angenommen.

10. Anträge und Verschiedenes

Als Präsident von BirdLife Solothurn bedankt sich Richard Bolli für das Engagement des Vereins und betont die Wichtigkeit dieser Arbeit für die Biodiversität.

Er stellt die Dienstleistungen von Birdlife Schweiz vor, welche von den Vereinen genutzt werden können. Beispielsweise die Websites-Vorlage oder auch ein Angebot, um Kurse zu leiten. Zudem ist Birdlife offen für Rückmeldungen und Anregungen: Was sind unsere Ansprüche, Fragen, Anliegen? Dafür sind sie da.

Die Versammlung wird um 20.15 Uhr vom Präsidenten mit Dank für das Erscheinen geschlossen.

Im Anschluss geniessen die Teilnehmenden das vom Verein spendierte Essen bei gemütlichem Zusammensein.

Für das Protokoll:

Sabine Affolter, Aktuarin